



Februar 2018

Edith Schreiber-Wicke

Als die Raben noch bunt waren und weitere Geschichten

gelesen von Mechthild Großmann



Einleitung

„Als die Raben noch bunt waren“ gab es sie in allen Farben des Regenbogens. Sie sind sogar gemustert, mit Punkten und mit Streifen. Doch eines Tages stellt der weiße Schneemann eine Frage, welche die Welt der bunten Raben auf den Kopf stellt und alles verändert.

„Der Rabe, der anders war“, war bunt und nicht schwarz wie seine Freunde. Eines Tages geschieht etwas, das ihn von zu Hause vertreibt. Es scheint, dass er nun keine Freunde mehr hat.

„Wer will den blauen Raben haben?“, das fragt sich der Blaurabe, nachdem er aus dem Regenwald fliehen muss. Wo kann er nun leben, wo neue Freunde finden, so blau und fremdartig wie er ist?

CD-Inhalt

Track 1: „Als die Raben noch bunt waren“ Teil 1

04:53

Die kunterbunten Raben sind stolz auf ihre Farben. „Wir stammen in direkter Linie vom Regenbogen ab.“, sagen die ältesten Raben stolz. Eines Tages stellt ein Schneemann die Frage, welche Farbe denn nun die Richtige für einen Raben ist. Es entbrennt ein heftiger Streit unter den Raben, denn jeder möchte die richtige Farbe haben. Der bunt gemischte Schwarm löst sich auf und jeder gesellt sich zu seinesgleichen.



Bildquelle:

https://static.betzold.de/images/prod/100594/Bildkarten-Als-die-Raben-noch-bunt-waren-100594_i-XL.jpg

Track 2: „Als die Raben noch bunt waren“ Teil 2

04:12

„Nieder mit Flieder!“ brüllt eines Morgens ein türkisfarbener Rabenschwarm und der Krieg der Farben beginnt. „Wir lassen nicht locker, ein Rabe ist ocker!“ Von überall tönen die Parolen der bunten Raben. Plötzlich strömt ein kurzer, aber heftiger, schwarzer Regen auf die Tiere herab. Nun sind die Raben rabenschwarz und gleichen sich wie ein Ei dem anderen.



Bildquelle:

https://static.betzold.de/images/prod/100594/Bildkarten-Als-die-Raben-noch-bunt-waren-100594_k-XL.jpg



Track 3: „Der Rabe, der anders war“. (Teil 1)

04:11

Der bunte Rabe sitzt wie immer mit den anderen Raben auf seinem Ast, aber irgendetwas ist anders als sonst. Als plötzlich ein Schuss die Schar aufschreckt, machen ihn die anderen Raben dafür verantwortlich. Nun ist er nicht mehr erwünscht und er fliegt davon um ein neues zu Hause zu finden. Doch als bunter Rabe ist es nicht einfach akzeptiert zu werden, niemand scheint einen Platz für ihn zu haben.

Track 4: „Der Rabe der anders war.“ (Teil 2)

05:06

Der Kauz im Wald lässt den bunten Raben für eine Nacht in seinem Baum übernachten. Der bunte Rabe sucht weiter nach einem Platz für sich, doch sowohl die Spatzen als auch die Möwen am Meer möchten nichts mit ihm zu tun haben. So einsam und traurig fühlt sich der Rabe, doch dann wacht er auf einmal auf; gut, dass er nur geträumt hat.

Track 5: „Wer will den blauen Raben haben?“ (Teil 1)

05:08

Im Regenwald lebt der Blaurabe, hier ist seine Heimat mit allen seinen Freunden. Eines Tages wacht er auf, im Regenwald brennt es und er muss fliehen. Alleine fliegt er bis ans Meer und noch weiter, bis er so müde ist, dass er einfach landen muss. So lernt er den Blauwal kennen und ruht sich bei ihm aus; bevor er wieder weiterfliegt auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Dabei gerät er in Gefahr.

Track 6: „Wer will den blauen Raben haben?“ (Teil 2)

05:06

Endlich erreicht der Blaurabe das Festland. Obwohl es dort Schlafplätze und Essen gibt, fliegt er weiter, denn die Vögel dort sind unfreundlich. Der Blaurabe möchte gerne neue Freunde finden, die ihn mögen so wie er ist. In einem Wald lernt er die Nebelkrähen kennen, die ihr Futter mit ihm teilen und denen er seine Geschichte erzählen kann.

Trackliste

CD 1

Track 1	04:53
Track 2	04:12
Track 3	04:11
Track 4	05:06
Track 5	05:08
Track 6	05:06

Gesamtspielzeit: 29 Minuten



Zur Produktion

Die vorliegende Produktion vereint als ungekürzte Lesung die drei Geschichten

„Als die Raben noch bunt waren“,

„Der Rabe der anders war“ und

„Wer will den blauen Raben haben?“.

Alle drei Geschichten basieren auf den gleichnamigen Bilderbuchgeschichten der Autorin Edith-Schreiber-Wicke.

Mechthild Großmann verleiht mit ihrer einzigartig rauchigen Stimme der Geschichte eine besondere Note und lässt dabei auf besondere Art und Weise hören, wie Raben reden, wenn sie nur könnten – oder können sie das sogar?

Die drei Raben-Geschichten bearbeiten gekonnt für Kinder ab 4 die Themen „Aufbruch, Ankunft, Anderssein“. Eine gute Möglichkeit, schon mit kleinen Kindern in Gesprächen aktuelle Themen wie Flucht, Integration und Ausgrenzung aufzugreifen. Da die Geschichten nicht von Menschen, sondern von Raben handeln, können sich die Kinder einfacher auf die Handlung einlassen. Die Produktion ist vielfältig einsetzbar: einfache Themen wie Farbenlehre bis hin zu Problemen im alltäglichen Umgang mit anderen können erarbeitet werden, aber auch ernstere Themen. Mit dem Einsatz der gleichnamigen Bilderbücher kann die Bearbeitung der Themen visuell verstärkt werden. Ein besonderer Reiz kann darin liegen zuerst die Audiofassung zu hören, um sich über die eigenen „Bilder im Kopf“ auszutauschen.

Die einzelnen Geschichten sind kurz – zwischen 8 bis 10 Minuten - und jeweils in zwei Abschnitte unterteilt. Sie eignen sich damit auch für Höranfänger und können bereits in der Kita verwendet werden.

Ideen zur Umsetzung

Die folgenden Ideen zum Einsatz der Kurzgeschichten eignen sich für Kinder von 4 bis 8 Jahren. Einzelne Anregungen und Spiele können somit schon im Kindergarten eingesetzt werden, die Schreibanlässe und Rätsel sind eher für die Grundschule (1. und 2. Klasse) gedacht. Besonders die Rätsel und Suchspiele können im Kompetenzbereich „Sprache und Zuhören“ zur Förderung des Hörverstehens in der Grundschule verwendet werden. Die Materialien eignen sich für den regulären Unterricht, als Hörimpuls z.B. als täglicher Hinhörer oder für die Arbeit im Hörclub.



Die erste Kurzgeschichte (Track 1 und 2) „Als die Raben noch bunt waren“ eignet sich gut für jüngere Kinder um die unterschiedlichen Farben kennen zu lernen. Spiele wie „Ich sehe was, was Du nicht siehst“ oder das Lied „Grün, grün, grün sind alle meine Farben“ können zum Einsatz kommen ([Text mit Noten auf labbe.de](http://Text%20mit%20Noten%20auf%20labbe.de)).

Ältere Kinder können sich zusätzlich mit dem Thema „Streit“ auseinandersetzen. Darüber hinaus kann der „schwarze Regen“ hinterfragt werden. Ist es ein Segen oder eine Strafe, dass die Raben nun schwarz sind?

(O-Ton Schülerin 3. Klasse: „Der Kater in der Geschichte kann sie (die Raben) so viel schlechter sehen, das bunte Gefieder ist ja richtig aufgefallen.“)

Bunte Raben, bunte Vögel

Hört Euch **Track 1** bis Minute 1:40 an. Die Raben werden in den schönsten Farben und mit bunten Mustern beschrieben.

- Von wem stammen die Raben in der Geschichte ab?
- Welche Vögel kennt ihr noch, die so bunt sind wie die Raben in der Geschichte?
- Habt ihr so einen bunten Vogel schon einmal gesehen?
- Malt selbst einen bunten Raben, so wie er in der Geschichte beschrieben wird, verwendet unterschiedliche Techniken, beklebt ihn oder malt ihn aus. Hier findet ihr eine [Malvorlage Rabe](#) zum Ausdrucken.

Der Regenbogen

Die ältesten Raben erzählen stolz, dass sie direkte Nachfahren vom Regenbogen sind. Einen Regenbogen kennt ihr bestimmt alle oder?

- Welche Farben kommen eigentlich im Regenbogen vor?
- Wann kann man einen Regenbogen beobachten?
- Malt einen bunten Regenbogen mit Wasserfarben, Buntstiften oder Filzstiften auf ein Blatt Papier.

Kreuzworträtsel und Suchsel

Im Anhang findet ihr ein Kreuzworträtsel und ein Suchsel zu der Geschichte.

- Wer löst das Kreuzworträtsel am schnellsten und findet das Lösungswort?
- Malt die Wörter im Suchsel in verschiedenen Farben aus.
- Könnt ihr selbst ein kleines Kreuzworträtsel oder Suchsel erstellen?



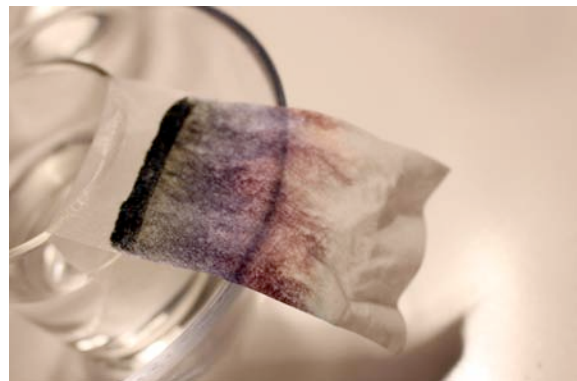
Experiment - Das Geheimnis der Farbe Schwarz

Material: 1 Glas, Filterpapier (z.B. weißer Kaffeefilter), schwarzer wasserlöslicher Filzstift, Schere, Wasser.

Die Raben sind nach dem Regen alle schwarz, sie gleichen sich fast wie ein Ei dem anderen. Aber woraus besteht die Farbe schwarz eigentlich? Mit diesem kleinen naturwissenschaftlichen Experiment kann man schon jüngeren Kindern die „Chromatografie“ demonstrieren.

So geht es: Aus einem Filterpapier werden etwa 3 cm breite Streifen geschnitten. In der Mitte des Streifens wird ein dicker Strich mit dem wasserlöslichen schwarzen Filzstift aufgemalt. Der Filterstreifen wird so in ein Glas Wasser gehängt, das das Wasser am Streifen „hochklettern“ kann. Das Wasser wandert über den schwarzen Streifen hinweg, dabei zieht es die unterschiedlichen Farbanteile (Pigmente) mehr oder weniger weit mit.

Kurze Erläuterung: Der Filter dient als unbewegliche (stationäre) Phase und das Wasser bildet hier die bewegliche (mobile) Phase. In der Farbe sind unterschiedliche Farbpigmente miteinander gemischt, die sich mehr oder weniger gut im Wasser lösen. Je besser löslich das Farbpigment ist, umso weiter wird es mit dem Wasser im Filter nach oben gezogen. So entstehen hier in diesem Experiment sichtbare Farbstreifen.



Bilder: M. Pleimfeldner 2018

Die Farbe Schwarz besteht aus einer Mischung unterschiedlicher Farben. Sind die Raben dann doch noch bunt?

Experimentiert auch mit wasserlöslichen Filzstiften anderer Hersteller und mit anderen Farben. Welche Farben haben sich zum Beispiel im grünen Filzstift versteckt?

Geschichte weitererzählen

Hört Euch den **1. Track** an. Am Ende zerstreut sich die ehemals bunte Rabenschar.

- Überlegt wie die Geschichte der Raben nun weitergehen könnte. Erzählt die Geschichte oder schreibt sie auf.
- Malt eine Bildergeschichte wie es mit den Raben weitergeht.



Redensarten

Die streiten wie die Raben, so heißt es am Ende der Geschichte.

- Welche Redensarten in denen Tiere vorkommen kennt ihr noch? (schlau wie ein Fuchs, wie ein Wiesel, wie eine Eule, ... etc.).

Die zweite Kurzgeschichte (Track 3-4), „Der Rabe, der anders war“, eignet sich schon für die jüngsten Zuhörer*innen ab 4 Jahren, um das Thema Anderssein und Ausgrenzung kennen zu lernen.

Gespräch mit Anderen führen

Ihr habt die Geschichte vom bunten Raben gehört und zum Glück war es nur ein schlechter Traum.

- Habt ihr euch auch schon einmal ausgegrenzt gefühlt?
- Warum war das so?
- Was ist da passiert und wie ging es dann weiter?

Die Körpersprache

Der bunte Rabe fühlt, dass etwas anders ist als sonst. Obwohl die anderen Raben nicht mit ihm reden, merkt er, dass etwas nicht stimmt. Spielt abwechselnd den bunten und die schwarzen Raben.

- Der bunte Rabe sitzt mit den schwarzen Raben zusammen, die schwarzen Raben sitzen direkt beim bunten Raben und drehen sich ihm zu.
- Die schwarzen Raben rücken etwas weg und drehen sich seitlich ab vom bunten Raben.
- Was hat sich verändert? In welcher Situation fühlt ihr euch wohler?

Lückentext

Im Anhang findet ihr einen Lückentext zur zweiten Geschichte. Findet ihr alle fehlenden Wörter? Ihr könnt euch natürlich auch noch einmal die Kurzgeschichte anhören.



Die dritte Kurzgeschichte, Track 5-6 „Wer will den blauen Raben haben“ eignet sich für jüngere Kinder und Schüler in der Grundschule um unter anderem Themen wie der Regenwald, Heimat, Flucht und Integration zu betrachten.

Der Regenwald

Ist der Regenwald eigentlich ein Wald in dem es ständig regnet? Hört euch Track 5 bis Minute 0:40 an.

- Wie sieht der Regenwald aus?
- Malt einen saftig grünen Regenwald mit vielen verschiedenen Grüntönen auf. Benutzt dafür Wasserfarben, Filzstifte, Wachsmalfarben und Buntstifte.
- Welche Tiere leben wohl im Regenwald?
- Spielt gemeinsam das Spiel „Der klingende Regenwald“. (s. Anhang)

Wortspielerei

In **Track 5** wird beschrieben, dass der Blaurabe Beeren und Früchte kennen gelernt hat, die „...nach sonnenwarmen Tagen und glitzerklaren Nächten schmeckten.“

- Überlegt, welches Essen euer Lieblingsessen ist und versucht es so genau wie möglich zu beschreiben.
- Schreibt Ideen auf wonach „sonnenwarm“ und „glitzerklar“ schmecken könnte. Fallen Euch weitere Begriffe ein?

Schwer wie ein Stein

„... etwas in ihm fühlte sich schwer wie ein Stein an.“

- Welche Gefühle könnte der Blaurabe wohl haben?
- Sammelt flache Steine (Bachkiesel) und schreibt Gefühle auf, die sich eurer Meinung nach schwer wie ein Stein anfühlen können.
- Kennt ihr dieses Gefühl auch? Sprecht darüber und überlegt gemeinsam, was man gegen solche „Steine“ unternehmen könnte.

Koffer packen

Malt einen leeren Koffer auf ein Din A4 Blatt. Auf 10 kleine Zettel schreibt ihr Dinge auf, die ihr in den Koffer packen würdet, wenn ihr auf eine einsame Insel fahren würdet. Klebt die Zettel auf den gemalten Koffer.

- Vergleicht die Koffer untereinander, was haben die anderen für Dinge eingepackt?
- Wie wichtig sind diese Dinge wirklich?



- Gibt es etwas, dass jeder eingepackt hat?
- Was würdet ihr mitnehmen, wenn ihr euer zu Hause für immer verlassen müsstet? Verändert sich der Kofferinhalt?
- Kennt ihr das Spiel: „Ich packe einen Koffer und nehme KRX, BOING und ZING mit“ (s. Anhang)

Geräusche finden

Mithilfe von Papier (zum Beispiel zerknüllen, zerreißen, in den Händen kneten), Alufolie (zum Beispiel rascheln), Stiften (zum Beispiel gegeneinanderschlagen), Fingern (zum Beispiel auf den Tisch trommeln) und der eigenen Stimme lassen sich viele Naturgeräusche nachmachen. Testet die unterschiedlichen Möglichkeiten aus.

- Wie hat sich wohl der Regenwald angehört, in dem der Blaurabe lebte? Macht Tiergeräusche und lasst Blätter rascheln. Je mehr mitmachen, umso lebendiger wird Euer Regenwald. Wie hören sich Regentropfen an? Tipps zum Geräusche erzeugen findet ihr auch auf der Seite kinderfunkkolleg-geld.de im Dokument „[Hörspiele selber schreiben und die Hörspielaufnahme](#)“.
- Könnt ihr euch Feuer als Geräusch vorstellen? Versucht mit Hilfsmitteln ein Feuer prasseln zu lassen.
- Der Blaurabe gelangt in einen wütenden Sturm über dem Meer. Lasst den Sturm toben, donnert es etwa auch?
- Falls ihr ein Aufnahmegerät habt, nehmt eure Geräusche auf und hört sie euch anschließend gemeinsam an.
- [So klingt der Regenwald](#) (Link zum Online-Audio)

Fazit

Die drei Kurzgeschichten führen mit vielen Metaphern die jungen Zuhörer*innen behutsam an die Themen Streit, Krieg, Anderssein, Flucht und die Bedeutung von Heimat heran. Mechthild Großmanns unverwechselbare rauchige Stimme macht die Lesung zu einem kurzweiligen Hörvergnügen.

Tipp: Eine Hörprobe der Geschichte „Wer will den blauen Raben haben“ findet sich auf der Website des Verlags:

<http://www.hoerbuch-hamburg.de/hoerbuecher/3666/>



Angaben zur Produktion

Ungekürzte Lesung
Für Kinder ab 4 Jahren

„Als die Raben noch bunt waren und weitere Geschichten“

Autorin: Edith Schreiber-Wicke

Umfang: 1 CD, ca. 29 Minuten

Erscheinungsdatum: 28.06.2016

Sprecherin: Mechthild Großmann

Regie: Margit Osterwold

Technik: Fabian und Anja Küttner

Produktion: Emsbütteler Tonstudio / Hamburg 2016

Bibliographische Angaben

1 Audio-CD

6 Tracks, 29 Minuten

Silberfisch, Hamburg 2016

ISBN: 978-3-86742-306-9

Preis: 9,99 Euro

Die „CD des Monats“ erscheint ebenfalls beim Institut für angewandte Kindermedienforschung (IfaK) der Hochschule der Medien, Stuttgart

Zusammenfassung und didaktische Anregungen: Monique Pleimfeldner

Redaktion: Volker Bernius (Fachbeirat Stiftung Zuhören)



Anhang: Spiele und Materialien

Links zu den Materialien

Text mit Noten auf labbe.de:

<http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?themaId=14&titelId=432>

Malvorlage Rabe zum Ausdrucken: <http://www.ausmalvorlagen.net/rabe-malvorlagen-gratis-zum-ausdrucken/malvorlagen-rabe-ausdrucken-1/>

Tipps zum Geräusche machen und zu Hörspielarbeit in der Schule:

http://www.kinderfunkkolleg-geld.de/download_file/view/359/696

So klingt der Regenwald, Audio 2:20 Min.:

<https://www.betterwood.de/blog/klang-regenwald/>

Der klingende Regenwald

Für HÖR-Einsteiger

Stellt euch ganz dicht beieinander im Kreis auf.

Spielt das Spiel beim ersten Durchgang mit offenen Augen, danach könnt ihr die Augen schließen.

Legt ein Kind fest, das immer als erstes mit den Geräuschen beginnt.

Am Anfang ist es still.

Dann fängt das erste Kind an, die Hände aneinander zu reiben. (Wind kommt auf.)

Im Uhrzeigersinn nimmt ein Kind nach dem anderen die Bewegung auf. (Der Wind wird immer stärker). Fange erst damit an, wenn du das Geräusch bei deinem Nachbarn rechts von dir hörst, das ist dein Signal, auch damit einzusetzen.

Sobald das Geräusch den ganzen Kreis umrundet hat, setzen alle die Bewegung fort, nur das erste Kind beginnt jetzt, mit den Fingern zu schnippsen. (Die ersten Regentropfen fallen.) Das Kind links daneben nimmt das Geräusch auf, sobald es es hört. Jetzt geht es wieder reihum, bis das Fingerschnippsen (Regentropfen) das Händereiben (Wind) ganz abgelöst hat. Jetzt beginnt das erste Kind damit, in die Hände zu Klatschen. (Der Regen wird



stärker.) Die anderen setzen nacheinander ein, sobald sie hören, das ihre Nachbar/in mit dem neuen Geräusch angefangen hat.

Beim nächsten Einsatz schlägt das erste Kind mit den Händen auf seine Schenkel, Brust, Po, (der ganze Körper kann abgeklopft werden). (Jetzt regnet es aus Kübeln.) Die anderen setzen reihum ein. Zuletzt stampft das erste Kind mit den Füßen kräftig auf dem Boden auf. (Jetzt hat das Unwetter seinen Höhepunkt erreicht.) Die anderen setzen reihum ein. (Das Unwetter lässt nach.)

Auf das Stampfen folgt:

- mit den Händen auf den Körper schlagen
- in die Hände Klatschen,
- mit den Fingern schnipsen
- in die Hände reiben
- Stille.

Jetzt muss man genau auf seine/n Nachbarn/in hören, weil es sehr laut ist.

Achtet darauf: Während ein Teil der Kinder mit dem jeweiligen neuen Geräusch einsetzt, machen die anderen immer mit dem alten weiter – bis der Kreis geschlossen ist.

Dieses Spiel eignet sich vor allem für größere Gruppen. Für kleinere Kinder („Höranfänger“) sollten die Klänge sehr unterschiedlich sein (z.B. Hände reiben, Klatschen, Stampfen). Je nach Erfahrung der Kinder können weitere Geräusche hinzukommen (z.B. Patschen, Finger schnipsen etc).

(aus den Materialien für die Hörclubs der Stiftung Zuhören)

Ich packe einen Koffer und nehme KRX, BOING und ZING mit...

Für alle HÖR-Kinder

Für dieses Spiel sammelt ihr alle Instrumente und andere Gegenstände aus eurem Hörclub, die klingen und legt sie in die Mitte.

Setzt euch im Kreis um die Klanginstrumente herum. Stellt euch vor, ihr geht auf eine Reise. Ihr werdet auf einen fernen Planeten fliegen, auf dem es alles, nur keine Geräusche gibt. Also packt ihr einen Koffer und nehmt die verschiedensten Klänge mit. Das erste Kind beginnt mit dem Satz "Ich packe einen Koffer und nehme KRX mit". Bei KRX zerbricht dieses Kind zum Beispiel ein kleines Stöckchen. Dann kommt das nächste Kind dran. Es wiederholt, was das erste Kind gesagt hat und nimmt ein neues Geräusch hinzu. "Ich packe einen Koffer und nehme KRX und PLING mit". Bei PLING schlägt es einmal auf das Xylophon. Und so geht die Runde weiter und die Reihe der Geräusche wird immer länger. Wenn ein Kind einen



Fehler macht und sich die Geräusche nicht richtig merken kann, dann scheidet es aus. Das Spiel geht so lang, bis das letzte Kind alle Geräusche aufzählen kann.

Die Geräusche könnt ihr mit der Stimme, dem eigenen Körper oder mit Instrumenten und Gegenständen erzeugen, die ihr vorher in der Mitte des Kreises gesammelt habt.

(aus den Materialien für die Hörclubs der Stiftung Zuhören)

Als die Raben noch bunt waren - Suchsel

Finde die Wörter und markiere jedes Wort in einer anderen Farbe

SCHNEEMANN, RABE, BUNT, STREIT, REGENBOGEN, REGEN, FARBE, ROSA, SCHWARZ

R	S	K	U	N	F	A	R	X	D	B	T
E	B	Q	I	D	A	J	O	E	S	Y	G
G	G	V	S	M	R	U	S	O	C	J	R
E	S	E	C	B	B	T	A	M	H	W	E
N	K	F	H	P	E	J	P	R	W	F	G
B	F	H	N	N	N	W	R	N	A	A	E
O	W	D	E	O	P	S	U	D	R	Q	N
G	L	V	E	F	O	T	B	C	Z	H	W
E	X	N	M	B	F	R	C	H	Z	E	I
N	V	Q	A	A	C	E	S	B	U	N	T
Y	T	K	N	T	H	I	X	H	J	Q	E
V	U	I	N	I	M	T	J	R	A	B	E



Lösung: Als die Raben noch bunt waren - Suchsel

Finde die Wörter und markiere jedes Wort in einer anderen Farbe

SCHNEEMANN, RABE, BUNT, STREIT, REGENBOGEN, REGEN, FARBE, ROSA, SCHWARZ

R	S	K	U	N	F	A	R	X	D	B	T
E	B	Q	I	D	A	J	O	E	S	Y	G
G	G	V	S	M	R	U	S	O	C	J	R
E	S	E	C	B	B	T	A	M	H	W	E
N	K	F	H	P	E	J	P	R	W	F	G
B	F	H	N	N	N	W	R	N	A	A	E
O	W	D	E	O	P	S	U	D	R	Q	N
G	L	V	E	F	O	T	B	C	Z	H	W
E	X	N	M	B	F	R	C	H	Z	E	I
N	V	Q	A	A	C	E	S	B	U	N	T
Y	T	K	N	T	H	I	X	H	J	Q	E
V	U	I	N	I	M	T	J	R	A	B	E



Als die Raben noch bunt waren - Suchsel bauen

Baue selber ein Suchsel zur Geschichte. So geht's!

- Schreibe Wörter auf, die zur Geschichte passen.

Achtung! Die Wörter dürfen nicht mehr als 12 Buchstaben haben, ein Wort könnte sein: **RABE**

- Schreibe die Wörter in die Kästchen unten. Achtung! In jedes Kästchen einen Buchstaben.

- Schreibe in jedes andere Kästchen irgendeinen Buchstaben und fülle damit alle Kästchen aus.

Fertig ist dein eigenes Suchsel. Das kannst du jetzt mit einem Partner tauschen.

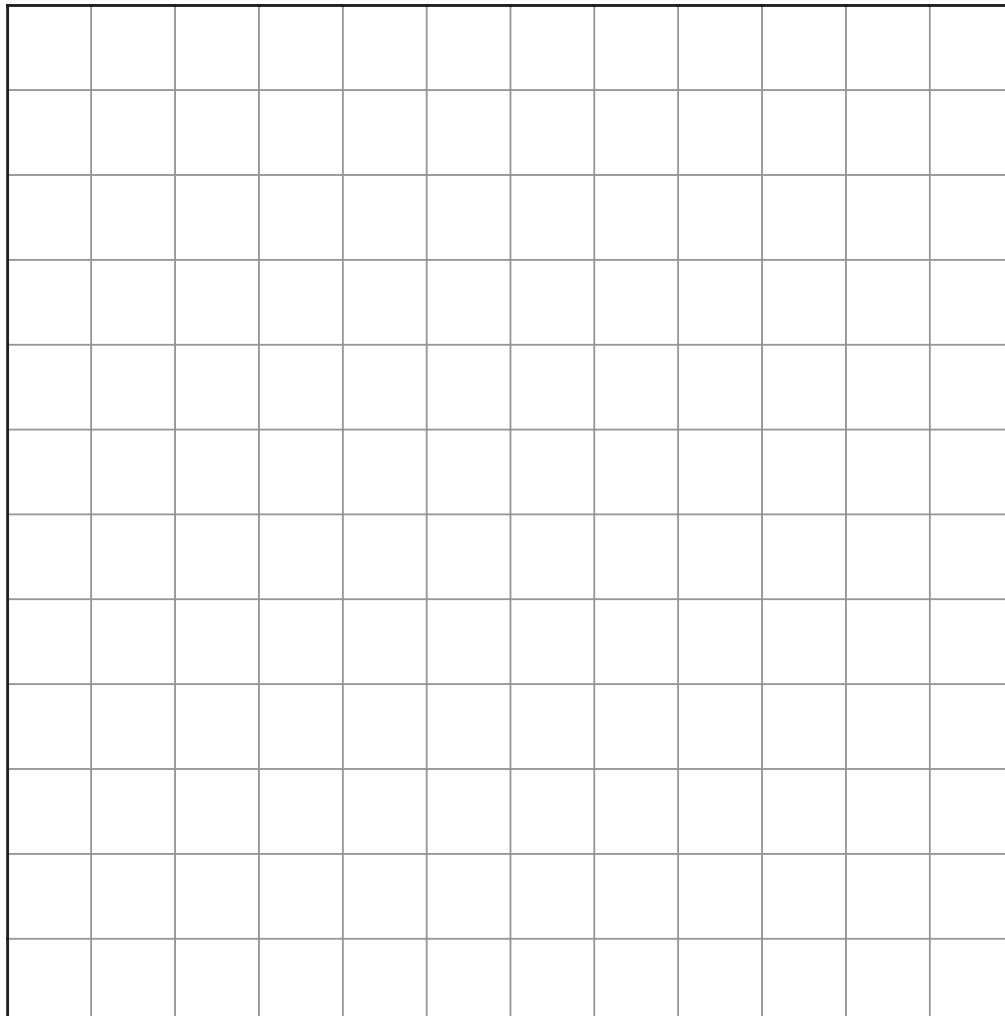
Viel Spaß!

A	C	R	X	Z
B	I	A	P	O
R	A	B	E	A
O	U	E	D	Q

Hier siehst Du ein Beispiel.

Du kannst **RABE** von oben nach unten oder auch von links nach rechts eintragen.

Wenn ihr es ganz schwer machen wollt, könnt ihr die Wörter sogar überkreuzen.

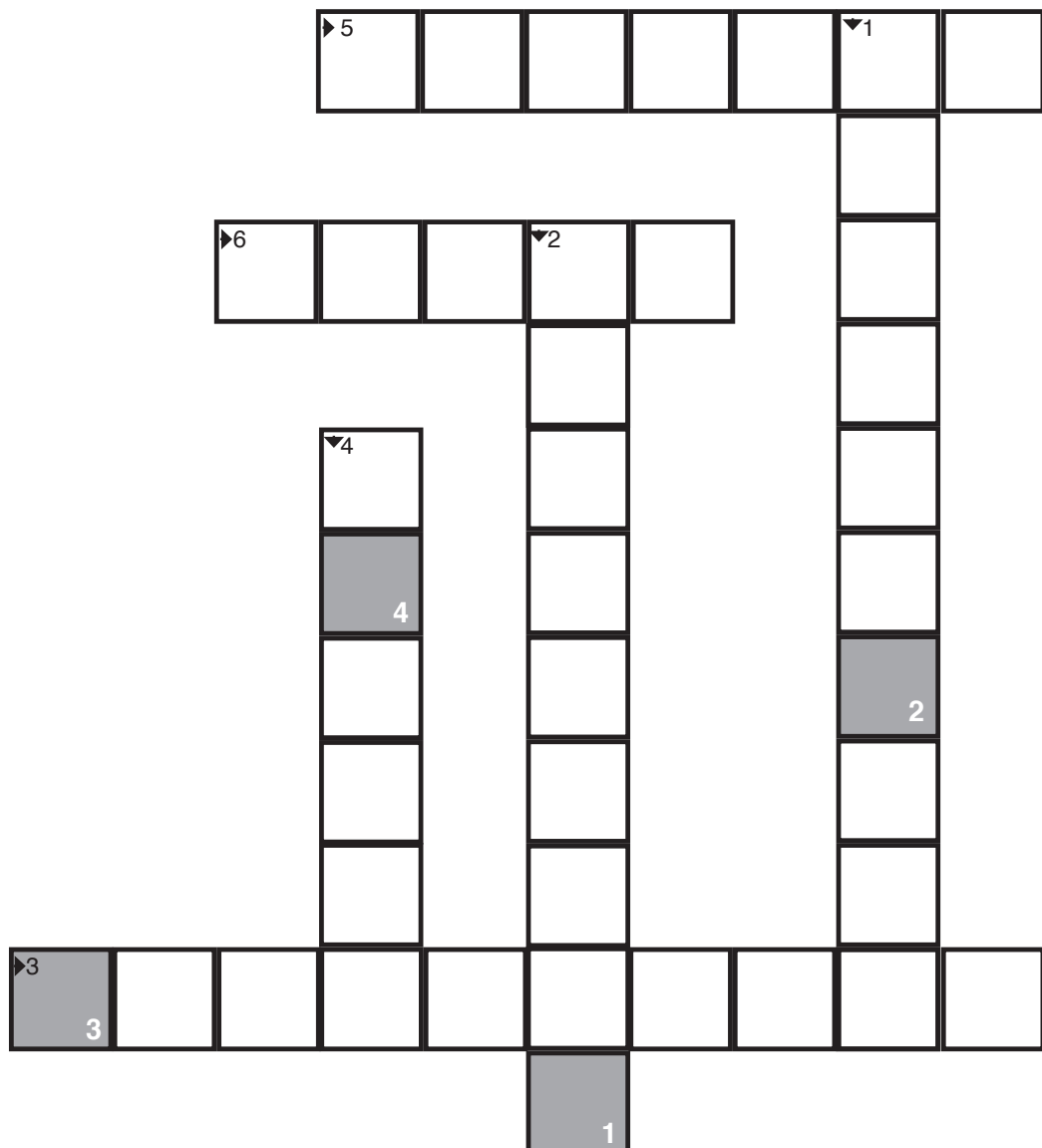


Als die Raben noch bunt waren - Kreuzworträtsel

Trage die richtigen Wörter in das Kreuzworträtsel ein. Übertrage die gefundenen Buchstaben aus den grauen Feldern in die Kästchen unten. Wie heißt das Lösungswort?

1. Von wem stammen die Raben ab?
2. Wer findet sein rostrottes Fell langweilig?
3. Wer hat die Frage gestellt, die zum Streit der Raben führt?
4. „Krieg der...“?
5. Welche Farbe hat der Regen?
6. Welche Tiere sind schwarz geworden?

Raben, Eichkater, Farben, Regenbogen, Schneemann, schwarz



Lösung: Als die Raben noch bunt waren - Kreuzworträtsel

Trage die richtigen Wörter in das Kreuzworträtsel ein. Übertrage die gefundenen Buchstaben aus den grauen Feldern in die Kästchen unten. Wie heißt das Lösungswort?

1. Von wem stammen die Raben ab?
2. Wer findet sein rostrottes Fell langweilig?
3. Wer hat die Frage gestellt, die zum Streit der Raben führt?
4. „Krieg der...“?
5. Welche Farbe hat der Regen?
6. Welche Tiere sind schwarz geworden?

Raben, Eichkater, Farben, Regenbogen, Schneemann, schwarz



Lückentext - „Der Rabe der anders war“

Füge die folgenden Wörter richtig in den Lückentext ein.

Ast, bunt, flog, Freunde, Glück, Oberrabe, Rabe, Romuald, Schuss, schwarzen, Tauben, Traum

Es war einmal ein _____, der anders aussah als seine Rabenfreunde. Er war _____. Eines Tages saß er auf seinem _____ als plötzlich ein _____ fiel. „Du bist Schuld, weil Du bunt bist.“ sagten die _____ Raben. Der _____ schickte ihn fort. Der bunte Rabe _____ weg und suchte vergeblich neue _____. Zum _____ war alles nur ein schlechter _____.

Weißt Du noch wie der Oberrabe heißt? _____

Wer wollte den bunten Raben nicht auf seinem Dach sitzen lassen?
_____.



Lösung: Lückentext - „Der Rabe der anders war“

Füge die folgenden Wörter richtig in den Lückentext ein.

Ast, bunt, flog, Freunde, Glück, Oberrabe, Rabe, Romuald, Schuss, schwarzen, Tauben, Traum

Es war einmal ein **Rabe**, der anders aussah als seine Rabenfreunde. Er war **bunt**. Eines Tages saß er auf seinem **Ast** als plötzlich ein **Schuss** fiel. „Du bist Schuld, weil Du bunt bist.“ sagten die **schwarzen** Raben. Der **Oberrabe** schickte ihn fort. Der bunte Rabe **flog** weg und suchte vergeblich neue **Freunde**. Zum **Glück** war alles nur ein schlechter **Traum**.

Weißt Du noch wie der Oberrabe heißt? **Romuald**

Wer wollte den bunten Raben nicht auf seinem Dach sitzen lassen?

Tauben.

